



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Die Vesuvbriefe des Plinius*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# UNTERRICHTS MATERIALIEN

Latein



„Ruhig bleiben in der Katastrophe“? – Plinius' Vesuvbriefe

Übersetzung und Interpretation der Erlebnisse des Plinius

# „Ruhig bleiben in der Katastrophe“? – Die Vesuvbriefe des Plinius

von Viktoria Doll

<b>Einführung</b> .....	<b>I</b>
Fachwissenschaftliche Hinweise .....	I
Methodisch-didaktische Hinweise .....	I
Literaturverzeichnis .....	2
<b>Material, Übersetzungstexte und Arbeitsaufträge</b> .....	<b>3</b>
M 1 Was ist eine Katastrophe? .....	3
M 2 Der Ausbruch des Vesuvs (6,16) .....	5
M 2a Ein geschichtsträchtiger Nachruf (1–2, 21–22) .....	5
M 2b Eine Wolke wie eine Pinie (4–6) .....	7
M 2c Aufbruch ins Herz der Katastrophe (7–9) .....	10
M 2d Den Mutigen hilft das Schicksal (11) .....	12
M 2e Bei Pomponianus (13) .....	14
M 2f Der Tod des Onkels (19–20) .....	16
M 3 Vom Kämpfen und Flüchten (6,20) .....	17
M 3a Ein unangenehmes Thema (1–3) .....	17
M 3b Vom Versuch, „normal“ zu reagieren (5) .....	19
M 3c Fliehe oder nicht fliehen (10–12) .....	22
M 3d Todesangst (15–17) .....	24
M 3e Über Helden (20) .....	27
<b>Lösungsvorschläge und Übersetzungen</b> .....	<b>29</b>

---

## Kompetenzprofil

- Niveaustufe: 11./12. Klasse (Oberstufe)
  - Methode: Übersetzung, Textanalyse, Bildanalyse, Recherche, kreative Interpretation
  - Medien: Texte, Rätsel, Bilder
  - Möglichkeiten der Einbettung bzw. Vertiefung: lateinische Prosa (Geschichtsschreibung, Briefliteratur)
  - Fachübergreifende Aspekte: Geografie, Psychologie
-

## Überblick über die Materialien

Material	Übersetzung	Textarbeit	Bildanalyse	Recherche	Grammatik	Interpretation	Wortschatz	
Was ist eine Katastrophe?			•	•			M 1	
Der Ausbruch des Vesuvs (6,16)							M 2	
Ein geschichtsträchtiger Nachruf (1-2, 21-22)	•				•	•	M 2a	
Eine Wolke wie eine Pinie (4-6)	•	•			•		M 2b	
Aufbruch ins Herz der Katastrophe (7-9)	•				•	•	M 2c	
Den Mutigen hilft das Schicksal (11)	•	•			•	•	M 2d	
Bei Pomponianus (13)	•	•					•	M 2e
Der Tod des Onkels (19-20)	•	•						M 2f
Vom Kämpfen und Flüchten (6,20)								M 3
Ein unangenehmes Thema (1-3)	•	•			•			M 3a
Vom Versuch, „normal“ zu reagieren (5)	•	•	•				•	M 3b
Fliehen oder nicht fliehen (10-12)	•	•				•		M 3c
Todesangst (15-17)	•			•	•	•		M 3d
Über Helden (20)	•	•				•		M 3e

**Bildnachweis:**

- M 1 Der letzte Tag von Pompeij. Wikipedia. Gemeinfrei gestellt.
- M 2a Rahmen Notizblock. Zeichnung von Julia Lenzmann.
- M 2b Pinie. Wikipedia. Gemeinfrei gestellt.
- M 2b Rahmen Notizblock. Zeichnung von Julia Lenzmann.
- M 2b Kalender. © toeytoey2530/Getty Images Plus.
- M 2b Vesuv. Wikipedia. Gemeinfrei gestellt.
- M 2c Rahmen Pergament. Zeichnung von Julia Lenzmann.
- M 2d Rahmen Notizblock. Zeichnung von Julia Lenzmann.
- M 2f Rahmen Notizblock. Zeichnung von Julia Lenzmann.
- M 3a Rahmen Notizblock. Zeichnung von Julia Lenzmann.
- M 3b Gemälde Angelika Kauffmann. © akg images.
- M 3b Rahmen Notizblock. Zeichnung von Julia Lenzmann.
- M 3c Bild. Zeichnung von Julia Lenzmann.
- M 3c Rahmen Notizblock. Zeichnung von Julia Lenzmann.
- M 3c Rahmen Pergament. Zeichnung von Julia Lenzmann.
- M 3d Fake News Stempel. © filo/Getty Images Plus.
- M 3e Rahmen Notizblock. Zeichnung von Julia Lenzmann.
- M 3e Rahmen Notizbuch. Zeichnung von Julia Lenzmann.



# Einführung

## Fachwissenschaftliche Hinweise

Die Briefliteratur hat eine lange Tradition. Brief kommt vom lateinischen „*brevis*“, was „kurz“ bedeutet. Somit ist ein Brief wörtlich genommen eine Mitteilung, die sich vor allem durch ihre Kürze auszeichnet. Schon die Babylonier schrieben sich gegenseitig solche Mitteilungen, damals noch auf Tontafeln. Die Griechen und Römer verwendeten dafür zunächst mit Wachs beschichtete Holztafeln, bis die Einführung des ägyptischen Papyrus das Briefeschreiben nicht nur einfacher und günstiger machte, sondern auch die Möglichkeit bot, die Werke für die Nachwelt zu erhalten. Die berühmtesten Vertreter der lateinischen Briefliteratur sind **Cicero**, **Seneca** und **Plinius der Jüngere**. Bei allen drei Vertretern wird schnell deutlich, dass die Briefe zwar einen konkreten Empfänger nennen, die Inhalte aber doch für eine **breitere Öffentlichkeit bestimmt** sind und die Verfasser **gewisse Ziele** verfolgen.

In der heutigen Zeit hat der Brief sehr an Bedeutung verloren, da andere Möglichkeiten der Mitteilung an seine Stelle gerückt sind. Man kommuniziert per E-Mail, per Telefon oder verschickt Nachrichten über soziale Medien oder Messenger. Sachliche Briefe werden heute vor allem bei Bewerbungsschreiben oder in der Kommunikation mit Ämtern und Behörden verwendet. Die Überreste des literarischen Briefs findet man heute hauptsächlich in offenen Briefen, die meist zu politischen Zwecken in Zeitungen oder im Internet veröffentlicht werden oder in sogenannten Briefromanen, einer Sammlung fiktiver Briefe, die sich zu einer Handlung verdichten.

Die Briefsammlung des Plinius enthält 369 Briefe in zehn Büchern. Seine Adressaten sind Freunde, Bekannte, aber auch namhafte Persönlichkeiten und sogar der Kaiser. Thematisch werden nahezu **alle Bereiche des Lebens** in der römischen Oberschicht behandelt, z.B. Politik, Literatur und Kultur, das Gerichtswesen, Bildungsfragen, aber auch persönliche Erlebnisse wie in den Briefen 6,16 und 6,20. Hier schildert Plinius den **Ausbruch des Vesuvs** im Jahre 79 n. Chr., den er selbst als Augenzeuge miterlebte und bei dem er seinen Onkel verlor.

## Methodisch-didaktische Hinweise

Im 5. oder 6. Lernjahr Latein haben die Briefe des Plinius in allen Bundesländern ihren festen Platz. Im Lehrplan Bayern beispielsweise findet man die

Briefliteratur im ersten Block, nämlich „**Rede und Brief – Kommunikation in der Antike**“. Hier wird neben Auszügen aus Cicero-Reden auch die Lektüre ausgewählter Briefe von Cicero und/oder Plinius zu verschiedenen Themen empfohlen. Am häufigsten werden die Christenbriefe oder eben die Vesuvbriefe gelesen, da diese wichtige zeitgeschichtliche Zeugnisse über das erste nachchristliche Jahrhundert darstellen.

Ein großer Schwerpunkt dieser Veröffentlichung liegt in der **Förderung der Sprachkompetenz** sowie dem **kreativen interpretatorischen Umgang** mit dem Inhalt der Briefe. Aufgrund seiner Stilistik sind die Pliniusbriefe oft nicht einfach zu übersetzen, auch deren Länge macht eine Behandlung im Unterricht oft schwierig. Daher wurden die wichtigsten Passagen der beiden Briefe ausgewählt und teilweise gekürzt sowie mit umfangreichen Angaben und Übungsaufgaben versehen, um die Textarbeit und die grammatische Erschließung zu vereinfachen. So werden wichtige Grammatik-Themen wie z.B. die **Partizipien, nd-Formen oder AcI** wiederholt und vertieft. An geeigneter Stelle werden die Aufgaben zur Vorentlastung vor der Übersetzung des Textes platziert, manche Aufgaben eignen sich besser zur Bearbeitung danach. Für die Interpretation der Texte und zur Erzeugung von Empathie laden kreative und produktive Arbeitsaufträge ein. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten heraus, wie die Akteure in den Texten sich im Kontext der lebensbedrohlichen Situation verhalten.

## Literaturverzeichnis

Textausgaben/Kommentar

C. Plini Caecilii Secundi Epistulam Libri Decem. Lateinisch-Deutsch ed. Helmut Kasten. Heimeran Verlag München 1968.

Plinius: Briefe mit Begleittexten. Bearbeite von Kurt Benedict. C. C. Buchners Verlag, Bamberg 1980.

Sekundärliteratur

König, R. und Winkler, G.: Plinius der Ältere. Leben und Werk eines antiken Naturforschers. Heimeran Verlag München 1979.

Pappalardo, U.: Pompeji. Leben am Vulkan. Verlag Philipp von Zabern, Mainz 2010

Copony, R.: Fortes fortuna iuvat. Fiktion und Realität im 1. Vesuvbrief des jüngeren Plinius VI, 16, in: Grazer Beiträge 14, 1987, 215-228

Lefèvre, E.: Plinius Studien VI. Der große und der kleine Plinius. Die Vesuvbriefe (6,16; 6,20), in: Gymnasium 103 (1996), S. 193 – 215; 199f.





# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Die Vesuvbriefe des Plinius*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

